

WESSENBERG-AKADEMIE Europäische Plattform für Kultur und Geschichte der Regionen

3251 Purgstall an der Erlauf, Mariazellerstraße 7
M. 0650/68 15 287
E. akademie@wessenberg.at
www.wessenberg.at

Ansprechperson/en

Prof. Peter Heinrich Wessenberg
Mariazellerstraße 7, 3251 Purgstall an der Erlauf
M. 0650/68 15 287
E. akademie@wessenberg.at
www.wessenberg.at

Programm-Hinweise

Podiumsdiskussion zu den Kategorien des
Geschichtswettbewerbes

1 ERZÄHLENDE GESCHICHTE

2 ARCHIVALISCHE GESCHICHTE

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich. Geladene Gäste.

Gebühren für die Teilnahme

keine

Geschichtswettbewerb „GRENZEN FLIEßEN“

(Von Vorderösterreich nach Europa)
IMPULSVERANSTALTUNG

Schloß Artstetten

5. Juli 2008



Programmatische, wissenschaftliche oder andere Zielsetzungen der Veranstaltung

Der unter der Patronanz des Landeshauptmann von Niederösterreich Dr. Erwin Pröll stehende Geschichtswettbewerb, der von der Wessenberg-Akademie in und von Niederösterreich für Regionen von Frankreich, der Schweiz und Deutschlands gestaltet werden soll, steht unter dem Motto „Grenzen fließen“ (Von Vorderösterreich nach Europa).

Er will 3 Kategorien festlegen:

- 1) Regionalismus vom Rhein zur Donau
- 2) Interregionaler Dialog der Kultur in Europa
- 3) Die alten Regionen Vorderösterreichs als Modell für ein dynamisches regionales modernes Europa.



Die Teilnehmer am Wettbewerb und der Podiumsdiskussion am 5. Juli auf Schloss Artstetten sollen unter der Leitung des Direktors des Instituts für österreichische Geschichtsforschung in Wien, Univ. Prof. Dr. Karl Brunner und des Präsidenten des

Entwicklungsprogramm vom oberelsässischen Port du Sundgau, Dr. Paul-André Weber, den Fragen nachgehen, welchen Beitrag Orte und Regionen aus der Geschichte Vorderösterreichs für die Integration von Menschen in einer Kultur- und Naturlandschaft ohne Grenzen unter dem Prädikt Europa leisten können. Und zwar unter der Berücksichtigung:

- a) des kulturellen Erbes
- b) der Familientraditionen
- c) von Initiativen zur Transparenz von soziogeographischen Strukturen

Die Ergebnisse sollen unter der Obwaltung einer hochkarätigen Fachjury im Jahre 2010 einer speziellen Prämierung unterzogen werden.